

POST AUS DEM REUSSTAL

Rottenschwil, im November 2022

Liebe Freundinnen und Freunde des Reusstals

Der Winter steht vor der Tür. In der Natur ist es ruhiger geworden, die Tiere suchten bereits ihre Winterquartiere auf oder flogen in den Süden und auch die Pflanzen bereiteten sich mit Laubabwurf auf den Winter vor.

Gerne überlassen wir Ihnen den zweiten Newsletter der Stiftung Reusstal, in welchem wir über Aktuelles aus den vergangenen Monaten berichten.

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent und viel Freude bei der Lektüre.

Ihre Stiftung Reusstal

Diese Themen erwarten Sie in diesem Newsletter

1. Rückblick Jubiläumsanlass der Stiftung Reusstal
2. Erlebnisbericht aus dem Alltag einer Rangerin
3. Familienexkursion zum Thema «Natur im Herbst» – Ein Exkursionsbericht
4. Suchbild
5. Nächste Anlässe

Rückblick Jubiläumsanlass 60 Jahre Stiftung Reusstal

Anfang September 2022 feierte die Stiftung Reusstal anlässlich der Jubiläumsveranstaltung mit dem Beirat ihren 60. Geburtstag im MZR des KIGA Berikon. Das Rahmenprogramm bestand aus einer Ansprache der Präsidentin Rosmarie Groux, einer Dankesrede der Gemeinderätin Rita Brem und einer Präsentation von Josef Fischer, Geschäftsführer der Stiftung Reusstal, über die Ziele und Erfolge der vergangenen 60 Jahre der Stiftung. Eine Exkursion in das Naturschutzgebiet Gruebrain – einer Naturperle in Berikon – zeigte den Gästen ein eindrückliches Beispiel aus dem Erfolgsbuch der Stiftung. Beim anschliessenden Apéro wurde auf die Erfolge und weiteren Jahre der Stiftung angestossen.

[Berichte und Fotos vom Jubiläumsanlass](#)

Erlebnisbericht aus dem Alltag einer Rangerin

Der Arbeitsalltag einer Schutzgebietsaufseherin oder eines Rangers ist anspruchsvoll, abwechslungsreich und voller Überraschungen. Mit welchen Herausforderungen und Situationen die Leute des Rangerdienstes im Reusstal tagtäglich konfrontiert sind, berichtet Sarah Sidler. Sie gehört seit September 2022 dem Team der Information und Aufsicht an und berichtet aus ihrem Arbeitsalltag.

[Bericht](#)

Natur im Herbst – ein Exkursionsbericht

Sechs Familien hatten sich für die Familienexkursion mit dem Titel «Schlaf gut, kleiner Igel» an diesem prächtigen Sonntagnachmittag angemeldet. Während einer zweieinhalb stündigen Exkursion gingen wir der Frage nach, wie sich Tiere und Pflanzen auf den langen und kalten Winter vorbereiten. Welche Tiere halten Winterschlaf? Wo verkriecht sich die Eidechse? Was frisst ein Eichhörnchen im Winter und warum erfriert der Zitronenfalter nicht? Diesen und anderen Fragen gingen wir auf die Spur.

[Exkursionsbericht](#)

Suchbild

Dieses Foto zeigt einen Baumstamm am Waldrand von Rottenschwil, auf welchem sich gerne Reptilien sonnen. Können Sie Reptilien entdecken? Wenn ja, welche und wie viele? Die Auflösung finden Sie am Ende dieses Newsletters.



Unsere nächsten Anlässe

Bitte informieren Sie sich auf der Website der Stiftung Reusstal über die definitive Durchführung der Anlässe und die Anmeldebestimmungen.

Einheimische Raufusshühner (Vortrag)

Donnerstag, 29. Januar 2023

Auer-, Hasel-, Birk- und Schneehuhn haben sich ideal ans Leben in kalten und schneereichen Regionen angepasst. Gemeinsam ist diesen einheimischen Brutvögeln der «raue Fuss» und die Fähigkeit, mit karger Nahrung den Winter zu überstehen. Kurt Bollmann, Wildtierökologe an der WSL, vermittelt in seinem Vortrag einen Einblick in Ökologie und Schutz dieser faszinierenden Vogelarten.

Dies ist ein Anlass des [NAMU](#).

Referent: Dr. Kurt Bollmann, WSL

Ort: Refektorium, Marktstrasse, 5630 Muri

Beginn: 19.30 Uhr, Ende: ca. 21.30 Uhr

Kosten: Dieser Anlass ist kostenlos, freiwillige Unkostenbeiträge sind willkommen.



Alpenschnepf. Foto: Walter Sprecher

Dem Biber auf der Spur

Samstag, 21. Januar 2023

Sanduhrförmig angenagte Bäume, aufgestaute Bäche, Trampelpfade und Biberburgen – der Biber ist definitiv zurück im Reusstal! Wir begeben uns gemeinsam auf Spurensuche und erfahren, weshalb der Biber Bäume fällt, orange Zähne hat und im Winter im Wasser nicht friert.

Leitung: Niklaus Peyer, Biologe, Stiftung Reusstal

Treffpunkt: Parkplatz Reussbrücke Rottenschwil-Unterlunkhofen (Rottenschwiler Seite)

Beginn: 14.00 Uhr, Ende: Ca. 16.00 Uhr

Kosten: Erwachsene CHF 10.–, Kinder bis 16 Jahre gratis.

[Anmeldung](#) bis am Mittwoch, 18. Januar 2023



Dem Biber ist kein Baum zu dick! Foto: Sarah Wettstein

Krickente, Zwergtaucher und Kormoran

Sonntag, 26. Februar 2023

Der Flachsee ist ein nationales Zug- und Wasservogelreservat und damit ein wichtiges Überwinterungsgebiet für viele Wasservögel. Auf einem Spaziergang entlang des Flachsees beobachten wir die gefiederten Wintergäste und mit etwas Glück können wir ein Stelldichein von Störchen erleben, die im Flachsee gemeinsam übernachten.

Leitung: Josef Fischer, Biologe und Geschäftsführer Stiftung Reusstal

Ausrüstung: Feldstecher oder Fernrohr, falls vorhanden

Treffpunkt: Parkplatz Reussbrücke Rottenschwil-Unterlunkhofen (Rottenschwiler Seite)

Beginn: 15.00 Uhr, Ende: ca. 17.30 Uhr

Kosten: Erwachsene CHF 10.–, Kinder bis 16 Jahre gratis

[Anmeldung](#) bis am Mittwoch, 22. Februar 2023



Krickenten-Paar beim Gründeln. Foto: Arthur Ingold

Den wilden Kräutern auf der Spur

Samstag, 4. März 2023

An der Reuss entlang bestimmen und sammeln wir geschmackvolle, essbare Wildkräuter, die wir, zusammen mit anderen Lebensmitteln, über dem Feuer zu einem feinen Gericht zubereiten und geniessen. Eine würzige Reise in bekannten Gegenden.

Leitung: Isabelle Bögli, Umweltpädagogin und Wildpflanzenspezialistin

Ausrüstung: Trinkflasche, gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung tragen

Treffpunkt: Parkplatz Reussbrücke Birri-Ottenbach
(Aargauer Seite)

Ende der Exkursion: Reussbrücke Obfelden-
Rickenbach

Beginn: 9.00 Uhr, Ende: ca. 13.00 Uhr

Kosten: Erwachsene CHF 50.–, Kinder CHF 25.–

Verpflegung: Zubereitung einer warmen Mahlzeit über
Mittag mit selbst gesammelten Wildpflanzen über dem
Feuer.

[Anmeldung](#) bis am Mittwoch, 1. März 2023



Gericht aus selbst gesammelten Wildpflanzen. Foto: Isabelle Bögli

Nächtliche Flugakrobaten (Familienexkursion)

Freitag, 21. April 2023

Was flattert da durch die Nacht? Es sind Fledermäuse, die in Bremgarten den Tag verschlafen und nachts auf die Jagd gehen. Wir erfahren viel Spannendes über das geheimnisvolle Leben der «Nachtflatterer» und erspähen sie mit scharfen Augen und Ultraschallgeräten.

Leitung: Ursina El Sammra, Pro Natura Aargau

Treffpunkt: Bremgarten AG, Bahnhof

Beginn: 18.30 Uhr, Ende: ca. 21.30 Uhr

Kosten: Erwachsene CHF 10.–, Kinder CHF 5.–

[Anmeldung](#) bis am Mittwoch, 19. April 2023



Fledermaus auf der Jagd. Foto: Stiftung Fledermausschutz

Auflösung

Auf dem Foto ist eine gut getarnte Ringelnatter zu entdecken.



Foto: Goran Dusej

Reptilien – dazu gehört auch die Ringelnatter – sind wechselwarme Tiere. Sie sonnen und wärmen sich gerne auf Totholzstrukturen, die sich aufgrund der dunkleren Farbe aufgewärmt haben.



Foto: Goran Dusej

Stiftung Reusstal
Zieglerhaus
Hauptstrasse 8
8919 Rottenschwil
056 634 21 41

www.stiftung-reusstal.ch

info@stiftung-reusstal.ch

Spendenkonto: CH57 0900 0000 5000 3373 2

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie Gönner:in von der Stiftung Reusstal sind, sich für diesen Newsletter angemeldet haben oder anderweitig mit der Stiftung Reusstal verbunden sind. Möchten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Dann schreiben Sie uns Ihr Anliegen an newsletter@stiftung-reusstal.ch und wir werden Sie von der Adressliste austragen.

© 2022 Stiftung Reusstal